

Schnelle Datenautobahn für Krostitzer Firmen

envia TEL startet Glasfaserausbau in der Verwaltungsgemeinschaft Krostitz. Das Unternehmen verlegt seit Anfang Juni von Rackwitz über Hohenossig bis zum Gewerbegebiet „Krostitz West“ über neun Kilometer leistungsstarke Glasfaserinfrastruktur. Den ansässigen Unternehmen und Gewerbetreibenden steht Highspeed-Internet zur Verfügung, das je nach Bedarf Übertragungsgeschwindigkeiten von bis zu 10 Gigabit pro Sekunde ermöglicht.

Konkret erfolgt die Verlegung der Glasfaserleitungen von der Gießereistraße in Rackwitz beginnend entlang der Leipziger Straße und der Rackwitzer Straße bis zum Gewerbegebiet „Im Mittelfeld“ in Hohenossig. Von dort geht es weiter entlang der Bundesstraße 2 bis in die Hilchenbacher Straße im Gewerbegebiet „Krostitz-West“.

Oliver Kläring, Bürgermeister der Gemeinde Krostitz: „Ich freue mich, dass durch den Ausbau des Glasfasernetzes die Unternehmen in unseren Gewerbegebieten für die Zukunft gut gerüstet werden. Eine sichere Datenleitung mit hohen Geschwindigkeitsraten ist bei der stetig fortschreitenden Digitalisierung unabdingbar, um im Wettbewerb standhalten zu können.“

Voraussichtlich Ende August wird die Baumaßnahme fertiggestellt sein. Das Unternehmen richtet auf Wunsch die entsprechenden Glasfaserdirektanschlüsse kostenpflichtig ein und bietet auch die passenden Internet-, Telefon- und Vernetzungsdienste.

„Mit dem Glasfasernetz setzt Krostitz auf die zukunftssichere Lösung. Denn nur die Glasfasertechnologie gewährleistet höchste Leistung, um die stetig wachsende Nachfrage nach Bandbreite heute und in Zukunft zuverlässig decken zu können“, erklärt Stephan Drescher, envia TEL-Geschäftsführer. „Wir danken der Gemeinde für Ihre Unterstützung und die Zusammenarbeit. Gemeinsam stärken wir so die Zukunftsfähigkeit der Region.“

Der enviaM-Telekommunikationsdienstleister sorgt in diesem Jahr auch in weiteren Teilen des Landkreises Nordsachsen für schnelles Internet. Unter anderem erfolgen Ausbauprojekte in Rackwitz und im Eilenburger Gewerbegebiet „Am Schanzberg“. Insgesamt verlegt envia TEL im Landkreis Nordsachsen rund 11 Kilometer Glasfaserkabel.

Pressemitteilung

Markkleeberg, 08.06.2020



envia TEL baut ihr rund 6.000 Kilometer langes, eigenes Glasfasernetz in Mitteldeutschland kontinuierlich aus. Damit erreichen wir mehr als 40.000 Firmen, die unter anderem in über 350 Gewerbegebieten in Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen ansässig sind.

Weiterführende Informationen zum Breitbandausbau der envia TEL finden Sie unter:

www.gigabitnetz.enviatel.de

Pressekontakt

Anna Reinländer

Referentin Unternehmenskommunikation

envia TEL GmbH

T 0341 120-7041

E presse@enviatel.de

I www.enviaTEL.de

Hintergrund

Die envia TEL GmbH (envia TEL) mit Sitz in Markkleeberg ist der führende regionale Telekommunikationsdienstleister und Netzbetreiber für Industrie, Gewerbe und Carrier in Mitteldeutschland. Mit einem eigenen Hochgeschwindigkeitsnetz von zirka 6.000 Kilometern Glasfaserkabel sorgt envia TEL für eine breitbandige und sichere Anbindung an die weltweiten Netze. Das Unternehmen bietet Produkte und Dienstleistungen im gesamten Spektrum der Telekommunikation, individuelle Telekommunikationslösungen und Carrier Services. Rund 6.000 Kunden sind von den Angeboten und Lösungen überzeugt. envia TEL ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM) und beschäftigt 177 Mitarbeiter in Chemnitz, Cottbus, Halle, Markkleeberg und Taucha.



Ein Unternehmen der

